



Zahl: 004-1

Au, am 27. November 2012

Auszug aus der Verhandlungsschrift

über die 22. Sitzung der Gemeindevertretung Au, am Donnerstag, den 20. September 2012 um 20.15 Uhr im Gemeindesaal Au.

Beratungsergebnisse und Beschlüsse

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Bürgermeister Pius Natter eröffnet um 20.15 Uhr die 22. Sitzung, begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und die Ersatzmitglieder, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Folgende Dringlichkeitsanträge werden einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen:

TOP 6.) Beschlussfassung über die Haftungsübernahme für eine Darlehensaufnahme der Gemeinde Au Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG.

TOP 7.) Beschlussfassung zur Übernahme der Auftriebsprämie anlässlich der Viehausstellung des Viehzuchtverein Au.

2. Protokollgenehmigung:

Die in der Tagesordnung angeführten und mit der Einladung zugesandten Protokolle werden in der vorgelegten Fassung einstimmig genehmigt.

3. Vergabe der Arbeiten für das Projekt Hochwasserschutz Bregenzerach , BA III:

Für das Hochwasserschutzprojekt Bregenzerach, Bauabschnitt 3, Rehmen und Lugen, wurde am 28. Juli die Ausschreibung bekannt gemacht. 18 Interessenten haben daraufhin die Angebotsunterlagen angefordert. Die Angebotsöffnung fand am 30. August um 11.00 Uhr im Amt der VlbG. Landesregierung, Abteilung VIII d – Wasserwirtschaft, statt. Insgesamt 7 Angebote sind rechtzeitig eingelangt.

Die 7 Angebote wurden gemäß § 122 ff Bundesvergabegesetz einer genauen Prüfung unterzogen. Als Bestbieter ging die Firma Gebrüder Haider Bauunternehmen GmbH, Großraming, hervor.

Die Rechnerische und sachliche Prüfung der Angebote ergab folgendes Ergebnis (ohne Ust):

1. Gebrüder Haider Bauunternehmung GmbH, Großraming	netto	€ 1.965.269,30
2. ARGE Oberhauser + Gebrüder Rüf, Andelsbuch-Au	netto	€ 1.989.000,00
3. GLS Bau und Montage GmbH, Perg	netto	€ 2.144.492,30
4. Erich Moosbrugger Bau GmbH, Andelsbuch	netto	€ 2.402.550,04
5. Rhomberg Bau GmbH, Bregenz	netto	€ 2.494.442,45
6. Nägele Tiefbau GmbH, Röthis	netto	€ 2.643.768,15
7. Wilhelm&Mayer Bau GmbH, Götzis	netto	€ 3.072.665,75

Die Projektschätzung der Baukosten belief sich auf € 2,6 Mio. Das Angebotsergebnis liegt deutlich unter dieser Kostenschätzung. Dies kann mit der derzeitigen konjunkturellen Situation und dem damit verbundenen Wettbewerb aufgrund der Größe des Bauvorhabens begründet werden.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Angebote zusätzlich auch noch von der Rechtsabteilung des Landes einer Prüfung unterzogen wurden und keine rechnerischen Fehler oder sonstige Mängel festgestellt werden konnten. Der Abstand zum Zweitplatzierten ist sehr gering, jedoch besteht vergaberechtlich keine Möglichkeit, den Zuschlag nicht an den Bestbieter zu vergeben. Von einem Mitbewerber wurde ein Einspruch angekündigt, falls die Vergabe an die Firma Haider erfolge. Vergaberechtlich hat dies wahrscheinlich keine Auswirkung, da der Bestbieter sämtliche Nachweise erbracht hat und keine Mängel in der Angebotslegung feststellbar sind. Jedoch könnte ein Einspruch dazu führen, dass nicht wie geplant im Oktober schon mit den Bauarbeiten begonnen werden kann. Geplant wäre von Oktober bis Weihnachten den Bereich Lugerbrücke bis zur Gemeindegrenze (Dürrenbach) fertigzustellen und ab 7. Jänner 2013 die Strecke vom Schwimmbad bis zur Lugerbrücke auszubauen.

Vom zuständigen Ingenieurbüro und vom Landeswasserbauamt wird bestätigt, dass die Firma Gebrüder Haider die entsprechenden Nachweise über die Eignung und Zuverlässigkeit erbracht haben. Insbesondere wurde auch die Herkunft der erforderlichen Wasserbausteine sowie Depositionsmöglichkeiten nachgewiesen. Gemäß §130 Bundesvergabegesetz wurde die Firma Gebrüder Haider als Billigst- und Bestbieter ermittelt und ist daher der Auftrag an diese zu vergeben. Diese Vergabe erfolgt einstimmig (1 Enthaltung)

4. Beschlussfassung zu einer Unterstützung der Albanienhilfe lt. Vorschlag des Vorarlberger Gemeindeverbandes:

Die Gemeinden Vorarlbergs haben sich den Jahren 1993 und 2004 am Spitalsprojekt Burrel im Rahmen der Aktion „Vorarlberg hilft Albanien“ beteiligt. Auf Grund des hohen Alters verschiedener Geräte und Betten muss nun der Austausch dieser defekten Geräte finanziert werden. Der VlbG. Gemeindeverband schlägt daher vor, dass alle Gemeinden des Landes 10 Cent pro Einwohner spenden. Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig dafür € 200.- für die Albanienhilfe zur Verfügung zu stellen.

5. Darlehensaufnahme GIG:

Für die Finanzierung des Grundkaufes für das Betreute Wohnen Au wurden 5 Banken eingeladen ein Kreditangebot abzugeben - 3 Angebote sind eingelangt.

Aufgrund des aktuellen, niedrigen Zinsniveaus wird von einer Fixzinsfinanzierung abgesehen. Den Zuschlag erhält die Raiba Au als Bestbieter in der Variante EUR-Finanzierung mit Zinsbindung an den 6-Monats-EURIBOR. Hier ist die Raiba Au mit 0,78% Zinsaufschlag Bestbieter, vor der Hypo Landesbank mit 1,03% und der Kommunalkredit Austria mit 1,50% Aufschlag. Ergebnis Bestbieter Raiba Au: 6-Monats-Euribor 0,712% + Aufschlag 0,78% ergibt einen Zinssatz von 1,492%.

Der Bürgermeister erklärt ergänzend, dass der gekaufte Grund vorerst in der GIG belassen wird, da bei einer Übertragung an den Gemeindeverband Krankenhaus und Altersheim Au neuerlich Steuern anfallen würden.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind einstimmig für die Übernahme der Haftung (Bürgschaft) für die vorgenannte Darlehensvergabe der GIG (Stimmenthaltung Thomas Bayer).

6. Auftriebsprämie anlässlich der Viehausstellung:

Die Gemeindevertretung ist einstimmig für die Übernahme einer Auftriebsprämie in Höhe von € 10.- pro Stück Vieh anlässlich der Viehausstellung des Viehzuchtverein Au. Die Ausstellung findet am Freitag den 12. Oktober statt. (Stimmenthaltung Christoph Moosmann wegen Befangenheit)

7. Bericht:

Der Bürgermeister berichtet:

- von einer Besprechung am 28.8. mit DI Prenner von der Wildbach. Es wurde der Prioritätenkatalog für die nächsten Jahre durchbesprochen:

Steinschlagverbauung Am Stein: Planung im Jahr 2012 abschließen / Ausführung 2013
Schreckerbach/Schreckerhalde: Planung 2013 abschließen / Ausführung 2014
Furtbach in Lebernau eventuell im Jahr 2015. Unklar sind noch die Maßnahmen beim Leuebächle. Dem Rückbau des harten Gerinnes beim Rehmerbach wird von der Wildbach keine hohe Priorität zugemessen.

- von der Skibussitzung am 5.9, im Winter 2011/2012 waren die Kosten bei € 73.757,10
- von der Verwaltungsausschusssitzung Haus St. Josef. Der Rechnungsabschluss 2011 ist dank einer sehr guten Auslastung positiv ausgefallen. Mit der Benevit wurde eine Beratungsvereinbarung abgeschlossen. Erich Mayer von der VlbG. Wohnbauselbsthilfe und Planer Jürgen Hagspiel waren anwesend. Die erste Kostenberechnung für das Betreute Wohnen liegt bei Brutto € 3,5 Mio. Die Kosten sind etwas zu hoch um Wohnbauförderung zu erhalten. Die 6 Verbandsgemeinden haben sich dafür ausgesprochen, mit der VlbG. Wohnbauselbsthilfe zusammenzuarbeiten. Hauptgründe sind, dass die Gemeinden kein Risiko tragen (Finanzierung, Belegung etc.) und für die künftigen Bewohner die Miete wesentlich niedriger ausfällt, da die VlbG. Wohnbauselbsthilfe Annuitäten-Zuschüsse erhält.
- von der Pensionierung von Hermann Metzler. Hermann steht für die Postpartnerstelle Au als Urlaubsvertretung zur Verfügung. Danke für den langjährigen Einsatz für die Gemeinde.
- von einer Bürgermeister-Besprechung am 19.9 mit dem Thema „Sozialsprengel Hinterwald“. Ein Konzept zu einer „Tagesbetreuung/Tagespflege Bizau“ wurde vorgestellt und diskutiert.
- Thomas Bayer: Sehr gute Sommersaison am Diedamskopf – Gastronomieumsatz um +12% gestiegen. Derzeit werden die Lawinenwerke repariert. GF Rudolf Egger hat das Beschneidungskonzept überarbeitet. Bei gleicher Beschneidungsfläche können die Kosten niedriger gehalten werden als ursprünglich angenommen. Herr Egger ist auch dabei mit den Alpge nossenschaften Gespräche zu führen. Für den Winter ist vorgesehen im Ski-Inn an den Wochenenden Liveunterhaltung anzubieten. Versuchsweise werden 6 Abendfahrten bis zur Mittelstation veranstaltet. Die Sommernächtigungen in Au sind auf über 80.000 angestiegen, das entspricht einem Zuwachs von rund + 8%. Es waren etwas weniger Ankünfte, dafür aber längere Aufenthaltsdauern zu verzeichnen. Mit 51 Vollbelegstagen wurde ein sehr guter Wert erreicht.
- von einem Dankschreiben für die Unterstützung der Klosterkirchenrenovierung in Bezau
- von einem Schreiben zur Kaliumjodid-Prophylaxe. Jede Gemeinde im Land hat Tabletten für die Notfallversorgung bei Reaktorunfällen zugeschickt bekommen.
- von der Bestellung von Dr. Hans-Peter Ludescher zum neuen Landespolizeidirektor, Stellvertreter sind Siegbert Denz und Mag. Walter Filzmaier
- von der Schülerliste polytechnische Schule Bezau - heuer nur 2 Schüler aus Au
- von einer Vorbesprechung bei der BH Bregenz bezüglich Wiederinbetriebnahme des Gasthaus Löwen in Rehmen - Hauptproblem sind die Schallemissionen
- von dem Vorhaben des Bregenzerwald Archivs, in jeder Gemeinde des Bregenzerwaldes einen Ortschronisten als Ansprechpartner für alte Dokumente oder ähnliches zu installieren. Für die Gemeinde Au ist dies Roland Moos. Danke an Roland für die Bereitschaft dazu.
- Gewerbescheine: Egender Gerhard – Wiederbetrieb Klauenpflege, Peter Rüb – Löschung als gewerberechtl. Geschäftsführer als Baumeister (Tiefbau)

8. Allfälliges:

Bgm. Pius Natter gratuliert den Gemeindevertretern Bernhard Moosbrugger und Hannes Kohler zum Nachwuchs und wünscht den Familien alles Gute.

Josef Rüb merkt an, dass die Radfahrer vom Achdammweg her kommend bei der Mittelwegbrücke oft die Straßen queren ohne anzuhalten und den Verkehr zu beobachten. Die Anbringung eines Stoppschildes und einer Bodenmarkierung wird vorgeschlagen.

Christoph Moosmann dankt im Namen des Viehzuchtverein Au für die Übernahme der Auftriebsprämie anlässlich der Viehausstellung am 12. Oktober.

Der Bürgermeister beendet um 22.20 die Sitzung, dankt allen erschienenen Gemeindevertretern und den eingesprungenen Ersatzmitgliedern für die Mitarbeit und sachliche Diskussion.

Der Bürgermeister